

Exkursion der Klasse 6c zum landwirtschaftlichen Betrieb Schulze Zumkley in Senden-Bösensell am 14.06.2023

Thema: „Woher kommen unsere Nahrungsmittel?“ - Fach: Erdkunde

Am 14.06.2023 um 8.30 Uhr ist unsere Klasse 6c in Begleitung von Frau Tesche und Frau Regenhardt mit dem Fahrrad zur Exkursion zum Hof Schulze Zumkley aufgebrochen. Herr Schulze Zumkley begrüßte uns freundlich und startete um 9.15 mit der Informationsveranstaltung über den landwirtschaftlichen Betrieb. Bei dem Betrieb handelt es sich um einen konventionellen Schweinemastbetrieb. Es leben dort 3000 Schweine. Auf dem Hof werden keine Schweine gezüchtet, sondern die Ferkel werden angeliefert und gemästet bis sie verkauft werden.

Er berichtete über den Anbau der Pflanzen auf den umliegenden Feldern, die als Nahrung bzw. Futter für die Schweine dienen und erklärte den Zusammenhang zwischen Anbau der Futterpflanzen und der Schweinemast. Danach konnten wir die Landmaschinen und Traktoren besichtigen und sogar auf dem Traktor sitzen.

Ein weiteres Thema war die Mechanisierung im Vergleich der Vergangenheit und der Bewirtschaftung heute.

Anschließend besichtigten wir den Schweinestall. Dafür mussten wir Schutzkleidung anziehen, um keine Bakterien und Keime in den Stall zu bringen und um uns vor Schmutz zu schützen.

Danach ging es in die „Kornkammer“. Den Berg aus Weizenkörnern durften wir sogar herauf klettern. Herr Schulze Zumkley zeigte uns noch welche Arten der Konservierung des Futters für die Schweine möglich sind. Unter anderem zeigte er uns das Silagefutter, auch Silo genannt, das aus Mais und Pflanzenresten besteht.

Wir erfuhren, wie das Futter für die Schweine hergestellt wird und haben sogar selber Weizenkörner mahlen dürfen. Mit dem selbst hergestellten gemahlene Futter fütterten wir anschließend zehn Schweine, die Herr Schulze Zumkley dafür extra aus dem Stall geholt hatte. Die Schweine konnten wir sogar streicheln.

Unsere Fragen zum Betrieb konnten wir mit Herrn Schulze Zumkley klären und haben somit viele spannende Dinge über den landwirtschaftlichen Betrieb erfahren. Nach ca. 2,5h machten wir uns mit dem Fahrrad wieder auf den Weg zurück zur Schule nach Senden.

Es war eine tolle und informative Exkursion und hat allen viel Spaß gemacht.

Geschrieben von Maximilian Becker